**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender
**Herausgeber:** Pro Juventute
**Band:** 40 (1947)
**Heft:** [1]: Schülerinnen

**Vorwort:** Liebe Leserin

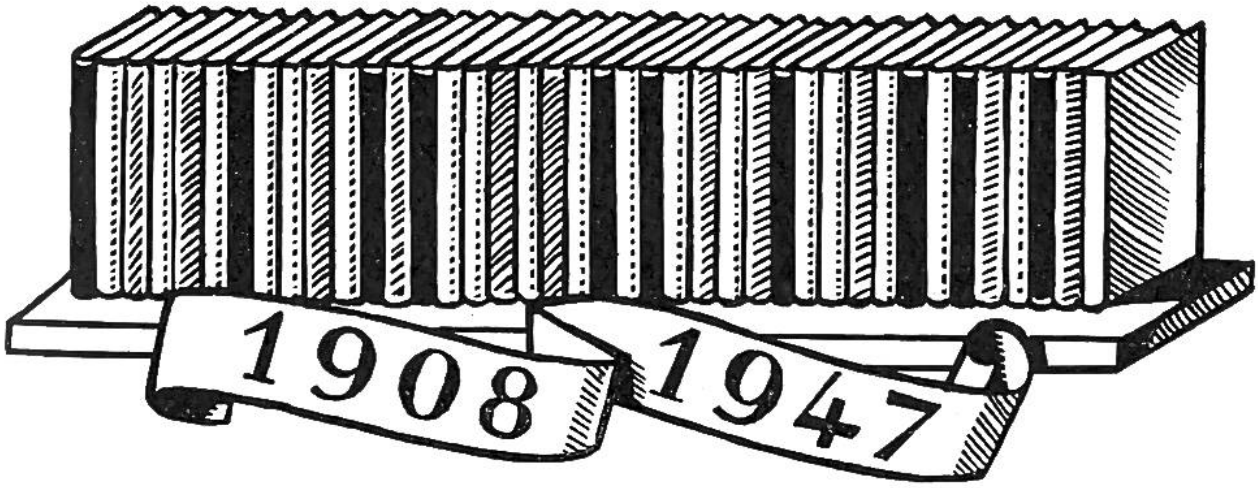
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




## LIEBE LESERIN

Auf dem Rücken des Einbandes steht eingeprägt: 40. Jahrgang. Jawohl, vor 40 Jahren traten die ersten Pestalozzi-Kalender ihren Weg zur Schweizer Jugend an. Die damaligen Schulkinder sind nun Väter und Mütter geworden; doch sie schöpfen noch mit dem gleichen Interesse wie ehedem aus dem reichen Inhalt der beiden neuen Bändchen, die ihre Kinder freudestrahlend in Empfang genommen haben. Diese erfreuliche Tatsache hat unser künstlerischer Mitarbeiter Paul Boesch auf den farbenfrohen Einbandbildern dargestellt.

Du möchtest sicher Näheres über die Entstehung und Entwicklung des Pestalozzi-Kalenders erfahren. Wir haben deshalb zu Beginn des Schatzkästleins ausführlich darüber berichtet und des verstorbenen Begründers, Dr. Bruno Kaiser, ehrend gedacht. — Es drängt uns aber auch, allen, die dem Pestalozzi-Kalender im Laufe dieser 40 Jahre Liebe und Freundschaft entgegengebracht haben, herzlich zu danken: den Eltern, Lehrern, allen übrigen Freunden und ganz besonders den jungen Lesern und Leserinnen, denen ja der Kalender gewidmet ist. Möge dem 40. Jahrgang und allen folgenden Jahrgängen diese treue Freundschaft erhalten bleiben! Dann kann der Kalender weiterhin seine Ideale verwirklichen und in zielbewusster Entwicklung der Jugend aller Volkskreise ein froher Wegleiter in Schule und Heim sein.

Wir grüssen Dich herzlich und wünschen Dir und den Deinen Glück und Segen.

Zentralsekretariat Pro Juventute
Verlag und Redaktion des Pestalozzi-Kalenders

Das Vorsatzpapier zeigt die erste Schweizer Eisenbahn, Zürich—Baden, vor 100 Jahren; den Holzschnitt dazu schuf Paul Boesch.